Veranstalter dieser Reise:

Sento Wanderreisen Sonja Heidtmann
Sylvensteinstr. 5
81369 München
089 203 222 95
-
info@sento-wanderreisen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

EUROPA: ITALIEN

WANDERN IM FRIAUL IN ITALIEN

- Wunderschöne Wanderungen zu entlegenen Dörfern, durch Wälder und auf Bergkämme
- Einblick in das Leben und die Kultur mit einer einheimischen Reiseleiterin
- Besichtigung von Cividale del Friuli, UNESCO-Weltkulturerbe
- Besuch eines Winzers im Weingebiet Colli Orientale mit Weinverkostung
- Übernachtung in einem schön gelegenen Agriturismo mit Pool

Im Osten der italienischen Region Friaul Julisch-Venetiens entdecken wir eine Naturschönheit – die wilden Natisone-Täler, die mit ihren waldreichen Hügeln eine große Naturvielfalt und ursprüngliche Atmosphäre haben. Es gibt viele kleine Dörfer, die mit ihren bunten Häusern aus dem Wald herausragen. Früher dicht besiedelt, sind die Dörfer heute meist nur noch von wenigen bewohnt. Wo früher Wiesen für Kühe waren, Obstbäume standen und Gemüse angebaut wurde, erobert sich heute die Natur mehr und mehr zurück.

Diese Täler, die im Laufe der Zeit von Flüssen wie dem Natisone tief eingeschnitten wurden, gehören zu den Julischen Voralpen und zum slowenischen Sprach- und Kulturraum. Die slowenische Grenze ist nur wenige Kilometer entfernt und die Ortsschilder sind hier zweisprachig. Untereinander wird der slowenische Dialekt Friulanisch gesprochen, nur offiziell Italienisch. Wir tauchen ein in die Geschichte der Täler und treffen Einheimische, die uns viel erzählen und uns einen authentischen und persönlichen Einblick geben.

Bei unseren Wanderungen erleben wir eine besondere Stille und Ruhe der Natur, die selten geworden ist. Im Frühjahr werden wir vom Vogelgezwitscher begleitet, im Herbst färben sich die Blätter der Bäume, was beides wunderschön ist. Wir wandern durch Wälder und über Wiesen, auf alten Verbindungswegen zwischen den Dörfern und dem Tal und besteigen den Gipfel des Monte Matajur, dem Wahrzeichen der Natisone-Täler. Immer wieder haben wir weite, eindrucksvolle Ausblicke auf die umliegenden Berge – auf die friulanischen Dolomiten, die Julischen und Karnischen Alpen und vom Matajur ist auch die Adriaküste zu sehen.

Wir besichtigen die charmante Kleinstadt Cividale del Friuli, die direkt am Natisone-Ufer liegt und eine reiche Geschichte hat. Eine Wanderung durch die Weingärten in den östlichen Hügeln des Collio, die südlich von Cividale liegen, rundet unsere Wanderwoche ab. Wir besuchen einen

Winzer, der uns über die friulanischen Weine mit den nur hier vorkommenden autochthonen Rebsorten erzählt und wir verkosten diese. Bei den Abendessen lernen wir die gute regionale Küche kennen und können die friulanischen Weine dazu probieren.

REISEDETAILS

1. Reisetag:

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise zu unserer Unterkunft AiCasali in Sanguarzo bei Cividale. Gerne holen wir Sie in Udine oder Cividale ab (fakultativ, siehe Anreise). Wir übernachten in einem familiengeführten Agriturismo, umgeben von Natur und nur 3 km von der Kleinstadt Cividale entfernt. Herzlich willkommen!

2. Tag: Wanderung zu einem Bergdorf & Besuch eines Bio-Bauernhofes

Wir fahren in eines der Natisone-Täler und tauchen ein in die Geschichte und Natur dieser Region. Wir wandern durch einen lichten Wald auf einen Hügelkamm, sehen unterwegs ein kleines verlassenes Dorf, wo sich die Natur ihr Refugium wiedererobert hat und gelangen zum Dorf Cravero mit weiten Ausblicken auf die angrenzenden Täler und Berge. Wir treffen eine Frau, die seit ein paar Jahren Gemüse anbaut, was hier seit vielen Jahren Tradition hat. Sie erzählt uns darüber, auch über das Dorf und bereitet uns ein leichtes Mittagessen mit ihren Produkten zu bevor wir wieder hinab ins Tal wandern und zurückgefahren werden. Gehzeit ca. 3,5 – 4 Stunden zzgl. Pausen, ca. 400 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

3. Tag: Besuch von Castelmonte & Wanderung auf einem Bergkamm

Wir fahren mit dem Bus nach Castelmonte bei Cividale. Die Wallfahrtskirche ist eine der ältesten Italiens, thront auf einem Hügel und ist schon von weitem zu sehen. Wir besichtigen die Kirche und genießen die Aussicht auf die Friulanischen Dolomiten, Karnischen Alpen und in die Ebene. Von hier wandern wir auf dem Weitwanderweg Alpe-Adria-Trail. Im Wald und auf den Wiesen sehen wir immer wieder Kastanienbäume, die hier besonders sind. Im Herbst werden die Esskastanien gesammelt. Am Nachmittag treffen wir die Vize-Bürgermeisterin von Stregna, die uns von ihren engagierten Projekten erzählt. In ihrem Agriturismo in Dughe kehren wir zu Kaffee und Kuchen ein (fakultativ). Danach werden wir zurückgefahren. Gehzeit ca. 4 Stunden zzgl. Pausen, ca. 200 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

4. Tag: Wanderung zu einem Bergdorf mit Faschingstradition

Heute fahren wir mit dem Bus Richtung slowenischer Grenze und wandern vom Natisone-Fluss auf abwechslungsreichen Wegen und Pfaden im Wald und über Wiesen zu einem etwas abseits gelegenen Bergdorf. Viele Dörfer haben hier eine lange und besondere Faschingstradition, über die wir mehr erfahren. Über einen Pfad im Wald steigen wir wieder hinab zum Natisone-Fluss und fahren mit dem Bus zurück. Gehzeit ca. 4 – 4,5 Stunden zzgl. Pausen, ca. 600 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

5. Tag: Besuch von Cividale del Friuli und Zeit zur freien Verfügung

Cividale del Friuli war viele Jahrhunderte das kulturelle Zentrum der Region und gehört mit seinen Bauwerken von den Römern, Langobarden und Venezianern zum UNESCO-Weltkulturerbe. Direkt am Natisone-Ufer gelegen, hat Cividale eine wunderschöne Atmosphäre. Wir schlendern durch die Gassen und können den Dom und weiteres besichtigen (fakultativ). Der Nachmittag ist zur freien Verfügung. Wer mag kann den ganzen Tag in Cividale verbringen oder nachmittags noch etwas in der Umgebung wandern gehen.

6. Tag: Wanderung auf den Berg Matajur, dem Wahrzeichen der Natisone-Täler

Wir haben ihn schon die ganzen Tage gesehen – den Monte Matajur. Beeindruckend ragt er aus den umliegenden Hügeln empor mit seinen 1.641 m. Heute werden wir ihn erwandern und fahren dazu in ein Bergdorf auf ca. 900 m Höhe. Von dort starten wir unseren Aufstieg auf einem wunderschönen Weg, erst durch lichten Wald, dann mit freien Ausblicken, die immer großartiger werden. Am Gipfel haben wir einen weiten Panoramablick auf die Julischen Alpen und das Soca-Tal in Slowenien, die Friulanischen Dolomiten und bei klarer Sicht sehen wir in der Ferne das Meer und die Adriaküste. Wir können auf der Pelizzo-Hütte einkehren (fakultativ), bevor wir auf kleinen Pfaden hinabwandern und zurückgefahren werden. Gehzeit ca. 4,5 Stunden zzgl. Pausen, ca. 750 Höhenmeter im Aufstieg und ca. 650 Höhenmeter im Abstieg

7. Tag: Wanderung zu einem Weingut mit Weinverkostung

Heute fahren wir mit dem Bus über Cividale in das Weingebiet Colli Orientali, das bekannt ist für seine hervorragenden Weine. Wir wandern durch Weingärten, kommen an einem historischen Weingut vorbei und besuchen die schön gelegene Abtei von Rosazzo mit ihrem Rosengarten. Bei einem Winzer tauchen wir ein in die Welt der friulanischen Weine, verkosten diese und genießen das Mittagessen, das sie für uns kochen, auf der Terrasse. Am Nachmittag werden wir zu unserer Unterkunft zurückgefahren. Gehzeit ca. 2,5 - 3 Stunden zzgl. Pausen, ca. 250 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

8. Tag: Abreise

Nach einem letzten Frühstück heißt es Abschied nehmen oder möchten Sie Ihre Reise im Friaul verlängern? Individuelle Heimreise bzw. Transfer zum Bahnhof Udine oder Cividale fakultativ möglich (siehe Anreise).

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
16.09.2023	23.09.2023	✗	1.050 €
30.09.2023	07.10.2023	✗	1.050 €
14.10.2023	21.10.2023	✗	1.050 €
14.09.2024	21.09.2024	!	1.100 €
28.09.2024	05.10.2024	!	1.100 €
12.10.2024	19.10.2024	✔	1.100 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 7 Übernachtungen im Agriturismo im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 7 Frühstücke, 4 Abendessen und 2 Mittagessen
- 1 Weinverkostung
- Geführte Wanderungen und Besichtigungen laut Programm
- Fahrten mit dem öffentlichen Bus und Transfers in Minibussen
- Örtliche, deutschsprachige Wanderreiseleitung

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- An- und Abreise
- Einzelzimmerzuschlag 70 Euro
- Nicht genannte Verpflegungsleistungen
- Wir empfehlen eine Reiserücktritts- und Reisekrankenversicherung.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Insider-Reiseleitung
- Unsere Reiseleiterin Antonietta Spizzo kommt aus Cividale, war Deutschlehrerin und ist Übersetzerin. Sie hat an dem Buch „Die letzten Täler“ mitgearbeitet, welches von den Natisone-Tälern handelt und es ins Italienische übersetzt. Sie hat viele Jahre mit ihrem Mann eine Hütte in den Friulanischen Dolomiten bewirtschaftet und wandert gerne, besonders hier in den Tälern. Sie freut sich, uns die verborgenen und unbekannten Schätze zu zeigen. Sie ist für den Förderverein „Nediske Doline/Valli del Natisone“ aktiv, der vielen Menschen aus dem Friaul und anderen Regionen die Täler mit Exkursionen näherbringt.
- Das Besondere: Treffen mit Einheimischen
- In den Natisone-Tälern sind wir in einem Teil vom Friaul unterwegs, das touristisch noch nicht erschlossen ist. Diese wunderschöne, etwas abgelegene Region ist authentisch und sehr gastfreundlich. Die Menschen freuen sich über unseren Besuch und unser Interesse und erzählen gerne etwas. Wir haben ein paar besondere Begegnungen im Programm, weitere spontane Begegnungen können sich während der Reise ergeben. Da sich der Programmablauf je nach Wetter und örtlichen Begebenheiten, die nicht vorhersehbar sind, etwas ändern kann, ist eine gewisse Flexibilität Voraussetzung für diese Reise.
- Unterkunft und Verpflegung
- Wir übernachten im familiengeführten Agriturismo AiCasali in Sanguarzo bei Cividale del Friuli, ca. 3 km vom Zentrum und vom Natisone-Fluss entfernt. Die 12 Zimmer sind geschmackvoll mit Holzmöbeln eingerichtet, verfügen über eine Dusche und WC, Fön, Heizung und einen Fernseher. Wir frühstücken im Speiseraum und am Nachmittag können wir bei schönem Wetter draußen am Pool sitzen. Abends genießen wir die regionale friulanische Küche – beim Essen in unserer Unterkunft und im 1,5 km entfernten Restaurant. Es gibt Fahrräder, die kostenlos ausgeliehen werden können. Weitere Informationen zur Unterkunft: www.aicasali.it/_de
- Charakter der Wanderungen und Anforderungen
- Wir unternehmen leichte bis mittelschwere Wanderungen mit 2,5 – 4,5 Stunden Gehzeit und 200 - 400 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Am Tag 3 sind es 600 Höhenmeter im Auf- und Abstieg und am Tag 6 sind es 750 Höhenmeter im Aufstieg und 650 Höhenmeter im Abstieg. An manchen Tagen fahren wir mit dem öffentlichen Bus. Zur Haltestelle gehen wir 20 Minuten

zu Fuß. Diese Gehzeit ist bei den Wanderzeiten noch hinzu zu rechnen. Wir gehen teils auf breiten Wegen, oft aber auch auf kleinen Pfaden durch den Wald. Trittsicherheit ist erforderlich.

- An- und Abreise
- Wir empfehlen die Anreise mit dem Zug über Villach in Österreich nach Udine und weiter mit der Regionalbahn bis Cividale del Friuli. Wir bieten optional einen Transfer ab/an Udine und Cividale an und fahren Sie zur Unterkunft. Dieser Transfer ist vor Ort zu bezahlen. Alternativ ist ein Flug nach Venedig möglich und von dort fahren Sie mit dem Zug nach Udine und Cividale. Gerne beraten wir Sie und senden wir Ihnen weitere Informationen zu. Möchten Sie die Reise individuell verlängern? Das Weingebiet Collio, die Küste sowie die Stadt Triest mit dem umliegenden Karst bieten sich dafür an.

Einreise & Gesundheit

- Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anfrage/Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.